

AbiOnline –über eine Zwönitzerin und ihren modernen Weg das Abitur nachzuholen



Wenn Alexandra Bittner(24) morgens in Zwönitz zur Arbeit startet, hat sie an drei Tagen eine gepackte Schultasche dabei. Nach getaner Arbeit wird sie wieder zur Schülerin, denn sie holt ihr Abitur auf dem Zweiten Bildungsweg im Abendschulkurs nach. Dort hat sie die moderne Variante des AbiOnline gewählt!

Das Abendgymnasium Chemnitz bietet Interessenten seit 3 Jahren ein kostenfreies Online-Abitur an, das großen Anklang gefunden hat.

Alexandra Bittner ist eine Teilnehmerin des ersten Jahrgangs, die sich 2011 für diese Lernform entschieden haben und die nun in Kürze Ihre Abiturprüfungen ablegen werden.

Als gelernte Pharmazeutisch-technische Assistentin arbeitet sie tagsüber in einer Apotheke und bemüht sich nachmittags und abends beruflich weiterzukommen, denn sie möchte Pharmazie studieren.

Als Zwönitzerin kann sie damit Beruf und Weiterbildung besser vereinbaren, denn sie spart an zwei Tagen den Anfahrtsweg und ist eine „flexible Arbeitskraft“ trotz Schule geblieben.

„Vorteile gibt es für mich viele: ... eine intensive Betreuung und eine optimale Vorbereitung auf's Studium.“ Alexandra Bittner (24) aus Zwönitz

Alexandra schafft es gut, den Lernstoff auf der Internetplattform an den zwei Tagen oder am Wochenende zu bearbeiten. Sie meint man habe größere Lernerfolge, wenn man sich Lehrplaninhalte selbst erarbeiten muss und habe kaum Schwierigkeiten in Klausuren. Gut findet sie den Zusammenhalt in der Klasse. Man trifft sich auch privat und wenn man einmal Schwierigkeiten beim Lösen einer Online-Aufgabe hat, gibt es selbst am Wochenende Tipps von den Online-Lehrern oder Hilfe von einem Mitschüler.

Wann, wo und in welcher Reihenfolge sie die Aufgaben in den 4 Fächern bearbeitet, bleibt ihr selbst überlassen. „Zum Onlineprojekt ist allerdings zu sagen, dass Disziplin sehr wichtig ist. Denn absolviert man Online-Einheiten nicht, stört dies nicht nur den Präsenzunterricht, sondern sorgt auch dafür, dass man früher oder später das Verpasste nicht mehr nachholen kann.“, so Alexandra.

Bei dieser Form der Ausbildung sei es wichtig, regelmäßig den "inneren Schweinehund" überwinden zu können.

Ein besonderes Plus für Alexandra war das Angebot von Latein, da Kenntnisse in dieser Sprache und ein Latein für sie als zukünftige Apothekerin sehr wichtig sind.

„Im Nachhinein war dies die beste Entscheidung, die ich hätte treffen können.“, findet Alexandra.

Für Zwönitzer scheint diese Weiterbildungsform interessant zu sein, denn mit Rico Herberger sitzt bereits der nächste Zwönitzer in einer der nachfolgenden AbiOnline-Klassen.

Die geringe Rate an Abbrechern bei AbiOnline zeigt, dass diese Ausbildungsform jungen und auch schon etwas älteren Lernern sehr entgegenkommt.

Das Abendgymnasium Chemnitz

bietet derzeit zwei Wege zum Abitur: das reguläre berufsbegleitende Angebot, wobei man jeden Abend die Schulbank drückt und den gesamten Unterricht vor Ort absolviert oder AbiOnline, das vor allem für Schüler mit langen Arbeitszeiten, weiten Anfahrtswegen und Kindern gedacht ist. Anmelden am Abendgymnasium können sich Erwachsene ab 18 Jahren mit einem Realschulabschluss.

Jedes Jahr bewerben sich rund 100 Interessenten am Abendgymnasium Chemnitz. Der größte Teil derjenigen, die nach 3 Jahren ihre allgemeine Hochschulreife in den Händen halten, geht zum Studium an eine Universität oder Hochschule. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.abendgymnasium-chemnitz.de oder telefonisch unter 0371-415248 oder vor Ort in der Arno-Schreiter-Str.3, Mo-Fr. ab 14 Uhr (Abend der offenen Tür ist Freitag, der 11. April 17-20 Uhr)

